

Tag der offenen Ausbildung mit Schwerpunkt Digitalisierung

Schüler erkunden Berufe bei Miele

Gütersloh, 19. Juni 2017. – Am Samstag, 24.6., lädt Miele Schülerinnen, Schüler und ihre Eltern zum „Tag der offenen Ausbildung“ im Werk Gütersloh ein. Von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr geben Auszubildende des Unternehmens Einblicke in den Berufsalltag. Gemeinsam mit den Ausbildern beantworten sie Fragen zum Wunschberuf oder zum Dualen Studium. Die jungen Leute können auch selbst ausprobieren, welche Tätigkeiten ihnen liegen. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr: „Digitalisierung in der Ausbildung“.

Was das bedeutet, erleben interessierte Besucher bei der Herstellung eines Flaschenöffners, der ihnen an verschiedenen Stationen in der Metall- und Elektrowerkstatt immer wieder begegnet. Ob als Kunststoffmodell aus dem 3 D-Drucker, gefräst oder aus Metall gegossen – viele Arbeitsschritte werden durch Versendung der CAD-Daten an die entsprechenden Maschinen gesteuert. Schülerinnen und Schüler können ihre Namen eingravieren und als Erinnerung ihren eigenen Flaschenöffner mit nach Hause nehmen. „Wir möchten zeigen, welche Bedeutung die Digitalisierung bereits in der Ausbildung hat“, erklärt Thomas Meyer, Ausbildungsleiter am Standort Gütersloh. „Diese Entwicklung wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen, ebenso der Einsatz von Tablets und Lernsoftware.“

Maschinen bedienen und Bewerbungstipps

Außerdem können die jungen Besucher sich selbst an den Maschinen in der Ausbildungswerkstatt versuchen und zum Beispiel drehen, fräsen oder löten. Azubis und Ausbilder des Unternehmens stehen an allen Stationen bereit und geben fachkundige Anleitung. „Diese Mitmach-Angebote sind sehr beliebt“, sagt Meyer. Hier könne jeder testen, welche Arbeiten ihm am meisten liegen.

Im kaufmännischen Bereich haben die Jugendlichen die Möglichkeit, sich über den Arbeitsalltag und den Besuch der Berufsschule zu informieren. Auch ein Bewerbungstraining mit Einstellungstest und Gelegenheit für vertiefende Fragen bieten die Veranstalter an. Ein Video zeigt den Ablauf eines Bewerbungsgesprächs. Der Tag der offenen Ausbildung war in den letzten

>>>

**Frei zur
redaktionellen
Verwendung**

Belege erbeten an
Miele & Cie. KG
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Postanschrift
Postfach
33325 Gütersloh

Telefon
05241 89-1953

Telefax
05241 89-1950

www.miele.de
presse@miele.de

Jahren stets gut besucht. „Einige Teilnehmer bewerben sich direkt im Anschluss“, weiß Thomas Meyer.

Angebot an Berufen und Studiengängen für 2018

In neun Berufen und fünf Dualen Studiengängen bildet das Unternehmen 2018 am Standort Gütersloh aus. Zu den Ausbildungsberufen gehören Elektroanlagenmonteur/in (wird erstmals nicht nur für den Einsatz in den Werken, sondern auch für den Einsatz im Kundendienst ausgebildet), Elektroniker/in für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Gießereimechaniker/in, Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/in, Sozialversicherungsfachangestellte/r sowie Werkzeugmechaniker/in und Zerspanungsmechaniker/in. Hinzu kommen duale Studiengänge in den Fächern Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik. Mit rund 250 Auszubildenden am Standort Gütersloh (etwa 500 deutschlandweit) zählt Miele zu den größten Ausbildungsunternehmen in der Region.

(392 Wörter, 3.066 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Medienkontakt:

Catharina Saalbach

Telefon: +49 (0)5241/89-1955

E-Mail: catharina.saalbach@miele.de

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2015/16 rund 3,71 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen etwa 19.400 Menschen, 10.800 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto.

Foto 1: Miele-Auszubildende erklären ihre Aufgaben am Samstag interessierten Schülerinnen und Schülern. (Foto: Miele)

>>>

Download Text und Foto: www.miele-presse.de 
Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/Miele_Presse